

Die Region ist Marktplatz für viele
ausländische **Investoren**.

Die **boomende Tourismus-
branche** macht Berlin zu einer **TOP-
Zieldestination** für Städtereisen in Europa.

Berlin und Brandenburg müssen
entspr. ihrer politischen Rolle
in Europa auch **global
angebunden werden**.

Berlin ist Hotspot für
**internationale
Fachkräfte**.

Berlin ist einer der **weltweit** wichtigsten
**Kongress- und
Messestandorte**.

Die Hauptstadtregion ist die
**forschungsstärkste
Region Deutschlands**.

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin | Telefon: +49 30 31510-0 | E-Mail: service@berlin.ihk.de



Mehr Langstreckenverbindungen!

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg stärken

LANGSTRECKENVERBINDUNGEN FÜR DIE HAUPTSTADTREGION

Mehr Langstreckenverbindungen!

Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg stärken

*Eine gemeinsame Initiative von DEHOGA Berlin,
DGB Berlin-Brandenburg, IHK Berlin, IHK Cottbus,
IHK Ostbrandenburg, IHK Potsdam, UVB Berlin-
Brandenburg und visitBerlin.*

Wirtschaftliches Wachstum der Hauptstadtregion und nationale Bedeutung als politisches Zentrum bergen viel Potenzial für weitere Langstreckenverbindungen. Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg ist Heimat für fast sechs Millionen Menschen, Standort für mehr als 475.000 Unternehmen, 51 Hochschulen mit rund 230.000 Studenten und 86 Forschungszentren. Insgesamt arbeiten, entwickeln und forschen hier fast drei Millionen Erwerbstätige.

Die Wirtschaft der Hauptstadtregion

ist bereit für **mehr
Langstreckenverbindungen**.

Berlin und Brandenburg sind eine Region mit
starken **außenwirtschaft-
lichen Verflechtungen**.

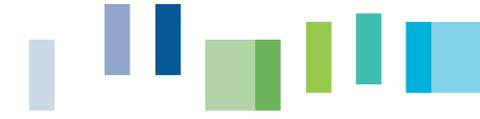


Industrie- und Handelskammern
in Berlin-Brandenburg



UVB
Unternehmensverbände
Berlin-Brandenburg





Warum die Politik sich einschalten muss

Die Etablierung neuer Langstreckenverbindungen ist nicht nur eine unternehmerische sondern auch eine politische Entscheidung. Denn Luftverkehrsbeziehungen zwischen den Staaten werden überwiegend durch bilaterale Abkommen geregelt. Sie legen u. a. fest, welche Flughäfen angefliegen werden und wie oft.

Langstreckenflüge stärken die wirtschaftliche Basis einer Wirtschaftsregion – vergleichbar mit der Ansiedlung eines Großunternehmens. Das heißt: Schaffung und Sicherung zusätzlicher Arbeitsplätze, Generierung von Nachfrage und somit Steigerung der Bruttowertschöpfung.

Wir fordern daher von der Politik:

Öffnung des Marktes für weitere Airlines

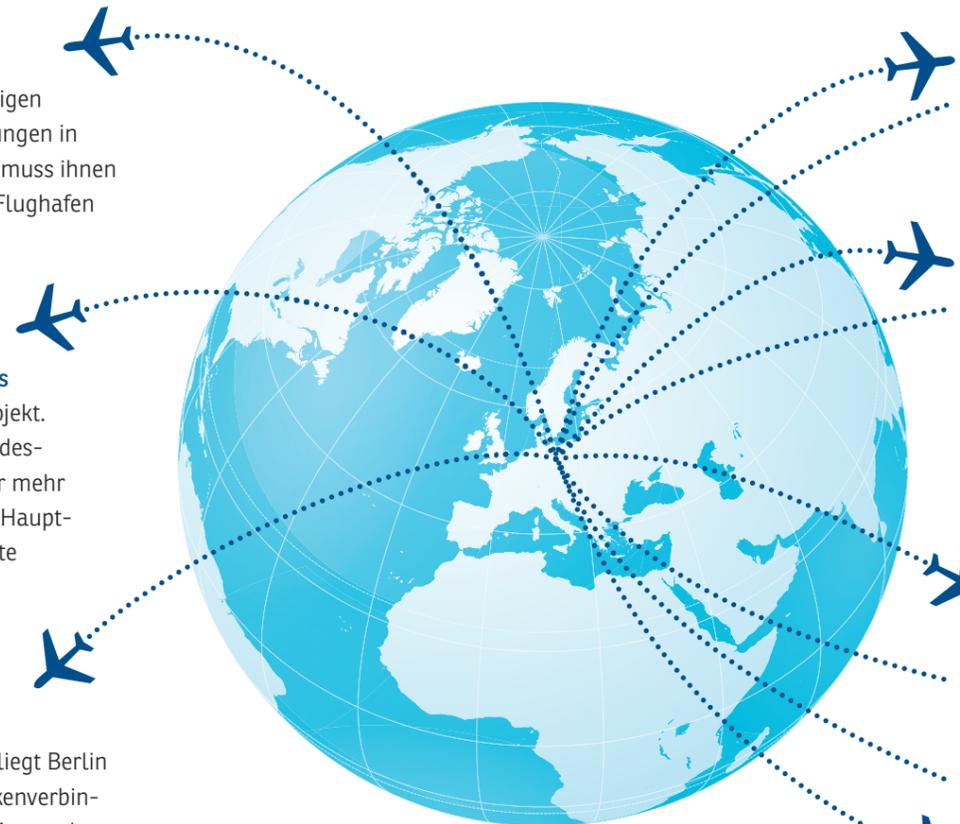
Etliche internationale Fluggesellschaften zeigen Interesse an weiteren Langstreckenverbindungen in die Hauptstadtregion. Die Bundesregierung muss ihnen den Weg ebnen und die Flugrechte für den Flughafen Berlin Brandenburg ausweiten.

Gemeinsame Werbung für mehr Langstreckenverbindungen bei den Airlines

Der Flughafen BER ist ein Gemeinschaftsprojekt. Berlin, Brandenburg und der Bund müssen deshalb schon heute vereint bei den Airlines für mehr Langstreckenverbindungen werben und die Hauptstadtregion als unternehmerisch interessante Destination profilieren.

Hauptstadtgerechte Anbindung (Berlins und der Region) an die Welt

Im Vergleich der europäischen Hauptstädte liegt Berlin mit seinen aktuell sechs direkten Langstreckenverbindungen gleichauf mit Kiew und weit hinter Metropolen wie London (155) oder Paris (137). Als Hauptstadt der größten und wichtigsten Volkswirtschaft und Hotspot Europas ist es unabdingbar, dass Geschäftsreisende nationale und internationale Politiker, Botschaftsvertreter und Wissenschaftler auf ein größeres Angebot direkter Langstreckenverbindungen von und nach Berlin zurückgreifen können.



Darum ist die Hauptstadtregion für Airlines interessant

Starke wirtschaftliche Basis

Berlins Wachstumsraten liegen seit 2014 über dem Bundeschnitt. Berlins Wirtschaft ist seit 2005 um mehr als 30 Prozent gewachsen, Brandenburgs um 17 Prozent.

Wachsender Außenhandel

Exporte nach Übersee steigen kontinuierlich, dabei gehören für Brandenburg und Berlin der amerikanische und asiatische Wirtschaftsraum zu den wichtigsten Handelspartnern. Mittlerweile ist der Auslandsmarkt für die Berliner Industrie Hauptabsatzmarkt. Fast 60 Prozent ihrer Umsätze erwirtschaften die Berliner Industrieunternehmen im Ausland.

Zunahme ausländischer Investitionen

2016 wiesen Berlin bzw. Brandenburg unmittelbare und mittelbare Direktinvestitionen von jeweils 23,2 Milliarden bzw. 3,9 Milliarden Euro aus. Tendenz steigend.

Erfolgreiche Tourismusdestination

Der Bruttoumsatz durch Berlin-Besucher ist in den letzten zwei Jahren um rund eine Milliarde Euro auf 11,58 Milliarden Euro pro Jahr gestiegen. Berlin ist nach London und Paris die meistbesuchte Städtedestination in Europa.

Führender Kongress- und Messestandort

Die Hauptstadtregion zählt zu den profiliertesten Kongressstandorten weltweit. Insgesamt kamen 2017 rund 11,7 Millionen Kongressteilnehmer zu 140.200 Veranstaltungen nach Berlin. Erstmals hat der Tagungs- und Kongressmarkt dabei mehr als eine Milliarde Euro Nettowertschöpfung generiert.

Vielschichtige Marktpotentiale

Die Hauptstadtregion ist der politische Hotspot für nationale und internationale Entscheidungsträger mit 171 diplomatischen Vertretungen, zehn Vertretungen internationaler Organisationen wie die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und Vertretungen sämtlicher namhafter Verbände und Institutionen aus dem In- und Ausland.

Magnet für internationale Fachkräfte

Die Region lockt viele internationale Arbeitskräfte an. 13,8 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. In Deutschland sind es 11,1 Prozent.

Deutschlands erfolgreichster Forschungsraum

Die Hauptstadtregion ist Deutschlands größter Wissenschafts- und Forschungsstandort mit der größten Zahl an Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Einrichtungen.